**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 10 (1956)

Heft: 4

**Artikel:** Verwaltungsgebäude der Sozialabteilung Farbenfabrik Bayer,

Leverkusen = Bâtiment administratif du service social de la fabrique de couleur Bayer, Leverkusen = Administrative building of the welfare

department of Bayer dye factory, Leverkusen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-329232

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Verwaltungsgebäude der Sozialabteilung Farbenfabrik Bayer, Leverkusen

Bâtiment administratif du service social de la fabrique de couleur Bayer, Leverkusen Administrative building of the welfare department of Bayer dye factory, Leverkusen

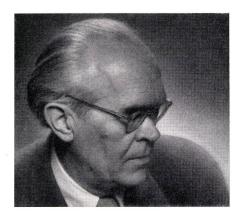
Architekt: Paul Schaeffer-Heyrothsberge,

Regierungsbaumeister a. D.,

Wiesbaden

Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Heinz Heier

Dipl.-Ing. Hans-Otto von Lilienfeld



Der Bau liegt an einem städtebaulichen Schwerpunkt des gesamten Werkes. Hier beginnt die Stadt Leverkusen, hier zweigt von der Straße Düsseldorf—Köln die Kaisernier zweigt von der Straue Dusseldorf-Noin die Raiser-Wilhelm-Allee ab – die Zufahrt zur Hauptverwaltung des Werkes, zu dem neuen Verwaltungsgebäude der Agfa, zu einem der wichtigsten Werkseingänge und zum Kasino. Es stand von vornherein fest, daß ein Hochbau entstehen mußte, der dem von Köln wie aus dem Stadtzentrum von

Leverkusen Kommenden weithin sichtbar die Einmündung der Kaiser-Wilhelm-Allee anzeigen und der auch von der Autobahn und von der Eisenbahnstrecke aus die Silhouette des Werkes eindrucksvoll bereichern soll.

Dieser städtebauliche Gedanke fand seine innere Berechtigung auch in betriebswirtschaftlichen Überlegungen. Ein sehr großes Bauprogramm mußte auf einen verhältnismäßig kleinen, durch Baufluchtlinien begrenzten Bauplatz untergebracht werden und zwang so zu starker Höhenent-

Der Bau der neuen Poliklinik war im Rohbau bereits fertiggestellt. So galt es, den Standort des Neubaues möglichst nahe an die Kölner Straße heranzurücken. Dank dem Entnahe an die Kölner Straße heranzurücken. Dank dem Entgegenkommen der Stadtverwaltung Leverkusen wurde die 
Überbauung der für eine künftige Straßenerweiterung vorgesehenen neuen Bauflucht gestattet, und ein Teil des 
Erdgeschosses des Gebäudes auf vier Stützen gestellt. 
Wird einmal die Verbreiterung des Fahrdammes der Kölner Straße ausgeführt, so wird der Bürgersteig unter dem 
Gebäude hindurchgeführt werden. An der so geschaffenen 
Arkade ist der Haupteingang für den Neubau wie für die 
Poliklinik angeordnet.
Mit der Poliklinik wurde die Erdgeschoßeingangshalle des

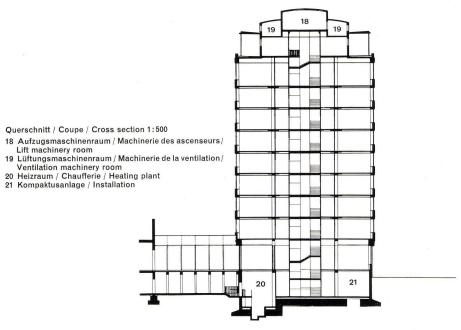
Mit der Poliklinik wurde die Erdgeschoßeingangshalle des Neubaues durch einen durchgehenden verglasten Zwi-schenbau in leichter Stahlkonstruktion verbunden. Dieses

schenbau in leichter Stanikonstruktion verbunden. Dieses Gelenk bildet den werksseitigen Zugang zur Poliklinik und zum Neubau der Sozialabteilung.
Die Grundrißlösung wurde aus der Zweckbestimmung des Gebäudes entwickelt. Das Besondere der Aufgabe lag darin, daß die meisten Abteilungen (Personalabteilung lag darin, daß die meisten Abteilungen (Personalabteilung für Arbeiter, Betriebskrankenkasse, Lohnabteilung, Pensions- und Sterbekasse, Personalabteilung für Angestellte, Sozialabteilung) je eine große Kassenhalle zur Abwicklung des Publikumsverkehrs benötigten, die je etwa 250 qm erforderte. So wurde ein Grundriß entwickelt, der eine Gebäudebreite von 20 m und eine Gebäudelänge von 42 m vorsah. Die Schalterhallen wurden über Kopf— dreiseitig bejichtet — an der Kölner Straße angeordnet. An sie schließen sich, von zwei parallelen Fluren zugängig, die and der Süd- und Nordfront des Gebäudes gelegenen einschließen sich, von zwei parallelen Fluren zugängig, die an der Süd- und Nordfront des Gebäudes gelegenen einzelnen Büros an. Zwischen den beiden Fluren sind die Aufzüge, die Haupttreppe, die WC-Anlagen, die Garderoben, kurz alle diejenigen Räume angeordnet, die nicht unbedingt unmittelbares Tageslicht verlangen. Diese Lösung wurde erarbeitet, indem in Verhandlungen mit den Leitern der einzelnen Abteilungen deren Raumprogramm und deren spezielle Wünsche auf Grund sorgfältigen Studiums des betrieblichen Ablaufs innerhalb der Abteilungen ermittet wurde.

Abteilungen ermittelt wurde.
Bei den großen Besucherzahlen in den einzelnen Abteilungen war es eine der Hauptaufgaben des Architekten, lungen war es eine der Hauptaufgaben des Architekten, die Verkehrswege möglichst kurz zu halten. Auf die richtige Lage und Dimensionierung der Aufzüge und Treppen wurde daher besonders geachtet. Die Abteilungen mit dem stärksten Publikumsverkehr (Personalabteilung für Arbeiter und Betriebskrankenkasse) wurden im 1. und 2. Obergeschoß untergebracht und erhielten zur Entlastung der Aufzüge zusätzlich eine direkte Treppe von der Eingangshalle aus. Für den Paternoster neben den Schnellaufzügen entschloß man sich, weil dieser im internen Versehr zwischen den Geschossen wesentlich kürzere Beförkehr zwischen den Geschossen wesentlich kürzere Beförderungszeit zuläßt.



Gesamtansicht des Hochhauses von Norden. Vue d'ensemble du bâtiment élevé, prise du nord. Over-all view of the point house from the north,



Da in einem Hochhaus der Publikumsverkehr der oberen Geschosse erfahrungsgemäß ausschließlich durch die Aufzüge erfolgt, konnte die eine der beiden Treppen im Innern des Gebäudes, ausschließlich künstlich belichtet und belüftet, angeordnet werden. Die zweite in jedem Hochhaus aus feuerpolizeilichen Gründen geforderte Treppe liegt an der westlichen Schmalseite des Gebäudes

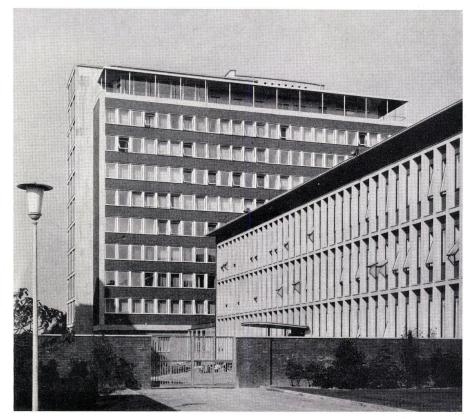
Treppe liegt an der westlichen Schmalseite des Gebäudes und wird durch ein durchgehendes senkrechtes Fensterband aus Glasbausteinen belichtet.
Das Innere des Gebäudes weist einen schlichten, aber gediegenen Charakter auf. Es wurde eine Arbeitsstätte geschaffen, die nicht nur einen reibungslosen Arbeitsstätte geschaffen, die nicht nur einen reibungslosen Arbeitsablauf gestattet, sondern die darüber hinaus auch ein Gefühl der Wohnlichkeit vermittelt. Räume, in denen sich die Menschen über 8 Stunden am Tage aufhalten, sollen nicht durch seelenlose Nüchternheit lähmen. So muß auch die Farbigkeit der Wände, Schränke und Vorhänge verstanden werden. In diesem Sinne ist besonders die Einrichtung der Publikumshalle der Sozialabteilung geglückt, in der auf Anregung des Leiters dieser Abteilung auf Schalterauf Anregung des Leiters dieser Abteilung auf Schalter-tresen verzichtet wurde und die Besprechungen mit den die Sozialabteilung aufsuchenden Werksangehörigen an einzelnen, im lockeren Halbkreis aufgestellten Tischen

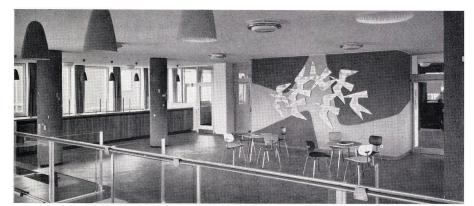
erroigt.

Die Mosaiken in den großen Publikumsräumen stammen von Prof. Spuler, das in den Muschelkalk der Eingangshalle eingemeißelte Relief von Bildhauer Kuhn. Hierbei dürfte es von Interesse sein, daß die Bildwerke kostenmäßig nicht einmal ein Prozent der gesamten Bausumme ausmachen.

Auch das äußere Bild des Gebäudes sollte seiner Bestim-Auch das außere Bild des Gebaudes sollte seiner Bestim-nung entsprechen. Die verklinkerten Brüstungsbänder geben materialmäßig die Verbindung zu den vorhandenen Gebäuden des Werkes. Der Natursteinrahmen versinn-bildlicht die Eigenständigkeit des Neubaues. Die Emaille-blechverkleidungen der Fensterpfeiler wurden in Deutsch-

land erstmalig angewandt. Planung und Bauausführung wurden in enger Zusammen-arbeit mit dem Baukonstruktionsbüro der Farbenfabriken Bayer Leverkusen, durchgeführt.





#### Oben / En haut / Above:

Ansicht des Hochhauses mit Fabrikationsgebäude im Vordergrund.

Vue du bâtiment élevé et de la fabrique au premier plan. View of the point house with factory building in the fore-

Unten / En bas / Below:

Publikumshalle der Betriebskrankenkasse.

Hall public de la caisse-maladie de l'entreprise.

Hall of work's health insurance.

- 2. Obergeschoß und Dachgeschoß / 2e étage et Hauxcombles / Upper and top floor 1:500
- 1 Betriebskrankenkasse / Caisse maladie d'entreprise / Company Health Insurance

  Abteilungsleiter / Chef de service / Division super-
- intendent
- 3 Stellvertretender Abteilungsleiter / Chef de service adjoint / Acting division superintendent 4 Büro / Bureau / Office 5 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom 6 WC

- 7 Aktenpaternoster / Elévateur sans fin à dossiers / Document lift
- 8 Installationsschacht / Puits d'installation / Installation shaft
  9 Schnellaufzüge / Ascenseurs rapides / Express lifts

- 10 Paternoster / Elévateur sans fin / Document lift
  11 Lastenaufzug / Monte-charge / Freight lift
  12 Kantinensaal / Salle de la cantine / Canteen hall
  13 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
  14 Wärmeküche / Cuisine / Kitchen
  15 Getränkemagazin / Entrepôt de boissons / Refreshment
- counter
- Schulsaal / Salle de classe / School room Terrasse / Terrace
- 17 12 16 13 6

17



#### Konstruktionsblatt

Plan détachable Design sheet

#### **Außenwandschnitt** Kantinensaal

Coupe du mur extérieur de la salle de la cantine

Outside wall section canteen hall

Verwaltungsgebäude der Sozialabtei-lung der Farbenfabriken Bayer, Leverkusen

Bâtiment administratif du service social de la fabrique de couleurs Bayer, Lever-

Aministrative building of the welfar department of Bayer dye factory, Leverkusen

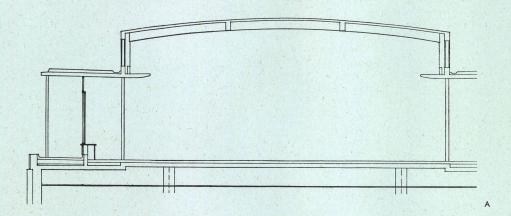
Architekt: Reg.-Bmstr. a. D. Paul Schaeffer-Heyrothsberge

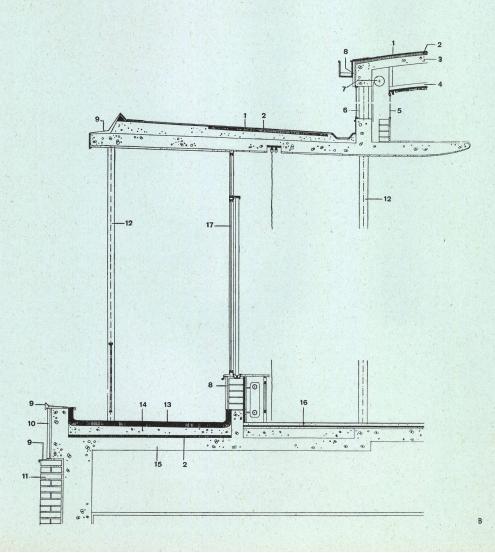
эспаетег-неугоthsberge BDA, Wiesbaden Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Heinz Heier Dipl.-Ing. Hans Otto von Lilienfeld

- A Schnitt Kantinensaal / Coupe de la salle de la cantine / Section canteen hall 1:150
- B Schnittdetail Kantinensaal / Coupe de la salle de la cantine / Section detail canteen hall 1:40
- 1 Papplage 3mal / Triple couche de carton / Paper board layer 3-ply 2 Korkisolierung / Isolement au liège /
- Cork insulation
- Cork insulation
  3 Stahlbeton-Schale / Coquille de béton armé / Steel-reinforced shell
  4 Mahagoni-gestäbte Decke auf Latten-unterkonstruktion / Plafond en listes d'acajou sur sous-construction en lattis / Mahogany moulded ceiling on lath framework
  5 Inneres Fensterband / Penture intérieure / Interior window strip
  6 Äußeres Fensterband / Penture extérieure / Exterior window strip
  7 Verdunklung / Obscurcissement / Shades

- Shades
  8 Gailsche Riemchen / Annelet de Gail /

- Beading
   Zinkblech-Abdeckung / Revêtement de tôle de zinc / Sheet zinc covering
   Natursteinplatte / Dalle de pierre naturelle / Native stone slab
   Blaubunt-Klinkervormauerung / Pare-
- ment en klinker / Blue clinker front masonry 12 Stahlrohrstütze / Appui en tube d'acier
- 12 Stanfornstuze / Appurent tuber dicter
  / Tubular steel support
  13 Gartenmannbelag / Revêtement Gartenmann / Gartenmann flooring
  14 Gefällebeton / Béton coulé / Poured
  concrete
  15 Stylbyterades/c. / Della de héton comé
- 15 Stahlbetondecke / Dalle de béton armé
- 15 Stahlbetondecke / Dalle de béton armé / Steel-reinforced concrete ceilling
   16 Gummifußboden auf schwimmendem Estrich / Plancher en caoutchouc sur aire flottante / Rubber flooring on floating layer of mortar
   17 Stahlschiebefenster / Fenêtre coulissante en acier / Steel sliding window





#### Außenwanddetail

Détail du mur extérieur Outside wall detail

# Verwaltungsgebäude der Sozialabteilung der Farbenfabriken Bayer, Leverkusen

Bâtiment administratif du service social de la fabrique de couleurs Bayer, Lever-kusen

Administrative building of the welfar department of Bayer dye factory, Leverkusen

Architekt: Reg.-Bmstr. a. D. Paul

Architekt: Keg.-Binstr. a. D. Paul Schaeffer-Heyrothsberge BDA, Wiesbaden Mitarbeiter: Dipl.-ing. Heinz Heier Dipl.-ing, Hans Otto von Lilienfeld

- A Ansicht / Elévation / View 1:40
- B Grundriß / Plan / Ground plan 1:40
- C Querschnitt / Coupe / Cross section
- Fensterschnitt / Coupe d'une fenêtre / Window section 1:5
- Fenstergrundriß / Plan d'une fenêtre / Window plan 1:5

- Stahlbeton-Rippendecke / Plafond nervuré en béton armé / Steel reinforced concrete ribbed ceiling
   Schallschluckplatten auf Lattung / Panneaux acoustiques sur lattis / Sound-proofing slabs on laths
   Linoleum auf Elasticzellestrich / Linoleum sur aire cellulaire élastique / Linoleum on elastic cellular mortar laver layer
- 4 Marmorfensterbank mit Warmluftschlitzen / Appui de fenêtre en marbre avec fentes à air chaud / Marble window
- sill with hot air vents

  5 Schwingflügel-Verbundfenster / Fenêtre compound à battants oscillants / Hinged casement-compound window

  6 Blaubunt-Klinker-Vormauerung / Parement de klinker / Blue clinker front
- masonry
- masonry
  7 Stahlbetonbrüstung / Allège en béton armé / Steel-reinforced parapet
  8 Heraklithplatte / Dalle Héraklit / Heraclite slab
  9 Stahlbetonstütze / Appui en béton armé / Steel-reinforced support
  10 Installationsschacht / Puits d'installation / Installation shaft
  11 Bimsvormauerung/Parement en pierre ponce / Pumice stone front masonry
  12 Emailliertes Stahlblech / Tôle d'acier émaillée / Enameled steel sheet

#### Konstruktionsblatt

Plan détachable

Bauen Wohnen

4/1956

